

Seit fast 20 Jahren entwickelt Eder mit seiner Brainflash Patententwicklungs GmbH Lösungen für die oberflächenverarbeitende Industrie. „Es wird ja fast jedes Produkt, das uns umgibt, beschichtet. Vom Kugelschreiber bis hin zu sämtlichen Autoteilen“, so der Firmenchef. Eine besonders erfolgreiche Erfindung ist das „edrizzi“-Farbnebelabscheidesystem. „Seit 2003 beliefern wir damit weltweit Lackierbetriebe.“ Kunden wie McLaren, BMW, VW, Audi, Nissan, Renault, Daimler, Jaguar und



Das heimische Unternehmen Brainflash Patententwicklung suchte schon lange nach einem internationalen Konzern für den Vertrieb seines „edrizzi“-Systems. Im größten Filterhersteller der Industrie, der Freudenberg Filtration Technologies, hat Firmenchef Michael Eder ihn jetzt gefunden.

#### Ziel erreicht

Nun hat es Brainflash geschafft, einen großen Schritt in der Entwicklung des Vertriebsnetzes zu setzen: Das Unter-

wird das „edrizzi“-System nun weltweit exklusiv in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie vertreiben. Eder: „Ein weitreichender Schritt. Wir haben nun in Lienz den Rücken

Die bisherigen Vertriebspartnerschaften bleiben aber bestehen und beliefern alle anderen Branchen.

#### Was kann das „edrizzi“-System?

Bei der industriellen Beschichtung in Lackierstraßen oder Lackierkabinen sprüht ein Großteil des Oberflächenmaterials am Lackiergut vorbei. Dieser Farbnebel oder „Overspray“ muss aufgefangen und entsorgt werden. Dies erfolgte sonst immer mit aufwändigen Wasser- oder Nassabscheidungsanlagen. Dies bedeutete: hohe Energiekosten, umweltschädlich durch den Einsatz von Chemikalien und nicht ergonomisch aufgrund hoher Lärm- und Geruchsbelastigung. Zudem ist das Ergebnis der Nassabscheidung schadstoffreicher Lackabfall und gilt als Sondermüll. Das System von „edrizzi“ aus wiederverwendetem Papier fängt den Lack jedoch „trocken“ auf. Bis zu 25 kg Oberflächenmaterial pro „edrizzi“-Box sind möglich. Der Abfall kann in den meisten Fällen wie Hausmüll entsorgt oder kostengünstig Verbrennungsanlagen zugeführt werden.

## Konzern vertreibt Osttiroler Erfindung nun weltweit

viele mehr vertrauen mittlerweile auf das System aus Osttirol. Bisher bewältigte die Brainflash gemeinsam mit „edrizzi“-Niederlassungen in Europa den Vertrieb. Doch seit jeher wollte man für den Verkauf einen internationalen Konzern als Partner gewinnen.

nehmen Freudenberg Filtration Technologies aus Weinheim (Baden-Württemberg), einer

#### Von Martina Holzer

der größten Filterhersteller der Industrie, mit einem 1.500 Verkäufer starken Vertriebsteam

frei, um das Technikum auszubauen und uns noch mehr auf Forschung und Entwicklung zu fokussieren.“ Besonders in Asien und Südamerika, wo die Autoindustrie aktuell neue Niederlassungen baut, werden künftig viele Anlagen mit dem „edrizzi“-System umgesetzt.



*Erfinder Michael Eder beschäftigt sich seit fast 30 Jahren mit Oberflächen-technologie.*



*„Edrizzi“-Farbnebelabscheider (gesättigt und ungesättigt).*

*Fotos: Martin Lugger*